

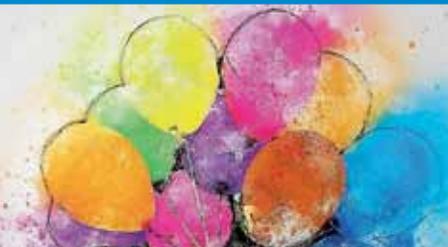


Wasserzählerwechsel 2019

Durch unsere frühzeitige Ablesung und Erstellung der Jahresabrechnung, werden wir die restlichen Zählerwechsel erst im Jahr 2020 durchführen können.



**1. Schultag am Mittwoch,
11. September 2019**



KITA Wimsheim

14. Wimsheimer Kleider- und Spielzeugbasar am 21.09.2019



50-jähriges Jubiläum der Kita Wimsheim:

Tag der offenen Türe am 28.09.2019

Frühzeitige Ablesung der Wasserzähler für die Jahresabrechnung 2019

Liebe Wasserkunden,

die Gemeinde Wimsheim stellt zum 01. Januar 2020 auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) um, daher muss die Ablesung der Zählerstände und die Erstellung der Jahresendabrechnung für das Jahr 2019 früher als gewohnt erfolgen. Ihren Zählerstand werden wir maschinell auf den 31. Dezember 2019 hochrechnen, um den Abrechnungszeitraum nicht zu verkürzen.

Wie im vergangenen Jahr arbeitet die Gemeinde Wimsheim auch zur diesjährigen Ablesung der Zählerstände erneut mit der Firma co.met zusammen.

Die Ablesekarten werden ab 20. September 2019 per Post an alle Haushalte zugestellt.

Mit Zustellung der Ablesekarte erhalten Sie zusätzlich eine Anleitung zur Ablesung und Übermittlung der Wasserzählerstände. Den Link zur Übermittlung der Zählerstände werden wir ab 20.09. auf unserer Gemeindehomepage zur Verfügung stellen.

Bis spätestens Dienstag, den 01.10.2019 können die Ablesestände übermittelt werden.



Wasserzählerablesung

Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe.
Ihre Gemeindeverwaltung Wimsheim

Amtliche Bekanntmachungen

Zeugen gesucht - Vandalismus in der Gemeinde

Am vergangenen Wochenende wurde auf dem Spielplatz bei der Hagenschießhalle ein Ahornbaum gefällt und in den Sandkasten gesteckt. Auch herumliegender Unrat, Flaschen und Glasscherben waren überall verteilt.



Hinweise von Zeugen zu den Zerstörungen nimmt das Bauamt Wimsheim, Frau Rentschler unter der Telefon-Nr. 07044 / 9427-18 entgegen.

Wir möchten alle Besucher, Passanten und Spaziergänger auffordern, in Zukunft ein wachsames Auge zu haben und Verdächtiges unter o. g. Telefonnummer zu melden.

Kämmerei, Steueramt und Kasse nicht besetzt!

Die Kämmerei, Gemeindekasse sowie das Steueramt sind am kommenden Mittwoch, den 11.09.2019, sowie Donnerstag, den 12.09.2019 aufgrund einer Fortbildung nicht besetzt!

Zweckverband Altenpflegeheim Heckengäu

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

1. Haushaltssatzung des Zweckverbands Altenpflegeheim Heckengäu für das Haushaltsjahr 2019

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 19.03.2019 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------|----------|
| 1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von | 505.950 |
| 1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von | 505.950 |
| 1.3 Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von | 0 |

| | |
|----------------------------------------------------------------------|----------|
| 1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von | 0 |
| 1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von | 0 |
| 1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von | 0 |
| 1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von | 0 |

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

| | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| 2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von | 505.950 |
| 2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von | 360.150 |
| 2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushaltes (Saldo aus 2.1 und 2.2) von | 145.800 |
| 2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von | 5.350 |
| 2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von | 5.000 |
| 2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von | 350 |
| 2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von | 146.150 |
| 2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von | 0 |
| 2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von | 146.150 |
| 2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von | -146.150 |
| 2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von | 0 |

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 200.000 EUR.

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2020 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die von der Verbandsversammlung beschlossene

ne Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wurde gemäß § 81 Abs. 2 GemO der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 09.09.2019 bis 17.09.2019 im Rathaus Heimsheim, Schlosshof 5, 71296 Heimsheim vor Zimmer 23 öffentlich aus.

Heimsheim, den 07.09.2019

gez.

Jürgen Troll

-Verbandsvorsitzender-

Aus dem Standesamt

Geburten

Geboren am 25. August 2019

Finn Henri Janzen

Sohn der Eheleute Sarah Aline Janzen geb. Jentner und Alex Peter Janzen, Wimsheim

Wir gratulieren



Frau Käthe Lipp, Herzogstraße 8, zum 70. Geburtstag am 13. September 2019

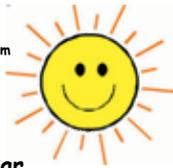
Wir gratulieren der Jubilarin recht herzlich und wünschen ihr im neuen Lebensjahr alles Gute!

Gemeindeeinrichtungen

Kindergarten Wimsheim



Die Eltern der Kinder der KITA Wimsheim veranstalten den



14. Wimsheimer Kleider- und Spielzeugbasar

Wann? 21. September 2019
von 14:00 - 16:00 Uhr
Einlass für Schwangere und Behinderte um 13:30 Uhr
(Bitte Mutterpass oder Behindertenausweis bereithalten)

Wo? Hagenschießhalle, Mühlweg 4, 71299 Wimsheim

Was? Spielwaren, Kleidung, Fahrräder, Kinderwagen und weitere Artikel rund ums Kind und Schwangerschaft

Für das leibliche Wohl unserer Besucher ist bestens gesorgt. Die Eltern der KITA Wimsheim bieten während des Basars Kaffee, Kuchen und Getränke an.

Verkaufsinteressenten:

Eine Anmeldung ist ab 26. August 2019 per e-Mail unter elternbeirat.wimsheim@yahoo.de möglich.

Als Standgeld wird eine Gebühr von **9,00 € /Tisch** und optional + 3,00 € bei zusätzlichem Platzbedarf erhoben. Eine zusätzliche Kuchenspende der Verkäufer ist herzlich willkommen.

Den Erlös aus der Standgebühr und dem Kaffee-/Kuchenverkauf erhalten die Kinder der KITA Wimsheim.



Nur noch wenige Tische verfügbar - ihr könnt euch noch anmelden - wir freuen uns auf euch!

Ortsbücherei



Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag: 18.00 Uhr - 19.00 Uhr

Kirchgasse 5

(Altes Schulhaus)

buecherei@wimsheim.de

Tel.: 07044-9427-29

Sommerferien

Die Bücherei hat vom 16. August bis 08. September 2019 geschlossen.

Wir wünschen allen unseren Lesern schöne Ferien.

Unser nächstes

Bücherei Cafe

findet am **11.09.2019**

von **15 Uhr - 17 Uhr** statt.

Auf Ihr Kommen freut
sich

Ihr Büchereiteam

Abfall aktuell

Elektrogeräte-Entsorgung am Mittwoch, 02. Oktober 2019

Hinweise

Bitte Karte rechtzeitig absenden!

10 Tage vor dem Wunschtermin muss die Karte bei der Firma GSI mbH, Postfach 16 62, 75406 Mühlacker, sein. Geräte am Abholtag ab 07:00 Uhr bereitstellen.

- Kosten für Solarium bzw. große Gefriertruhe 20,00 EUR je Gerät
 - Kosten für Kühlgeräte und Haushaltsgroßgeräte 10,00 EUR je Gerät
 - Kosten für Fernsehgeräte und Monitore 8,00 EUR je Gerät
- Die Gebühren werden, wie bisher bei der Kühlgeräteentsorgung, von der Gemeinde bei der Ausgabe der jeweiligen Marken erhoben.

Fortsetzung auf Seite 5

ÖFFNUNGSZEITEN & ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten des Rathauses

| | |
|----------------------------------|-------------------|
| Montag | 08:00 – 12:00 Uhr |
| Dienstag | 08:00 – 12:00 Uhr |
| Mittwoch | 16:30 – 18:30 Uhr |
| - vormittags geschlossen! | |
| Donnerstag | 08:00 – 12:00 Uhr |
| Freitag | 08:00 – 12:00 Uhr |

Frühsprechstunde Bürgerbüro:

Jeden Freitag ist ab 07:00 Uhr geöffnet.

Die Gemeindeverwaltung bittet die Einwohner, die oben genannten Öffnungszeiten einzuhalten.

Sollte es einmal vorkommen, dass Sie dringende Angelegenheiten nicht innerhalb der Öffnungszeiten erledigen können, besteht die Möglichkeit, telefonisch mit dem entsprechenden Sachbearbeiter einen individuellen Termin auszumachen.

Und so erreichen Sie den zuständigen Mitarbeiter:

Zentrale

Telefon 9427 – 0
Telefax 9427 – 25
gemeinde@wimsheim.de

Bürgermeister

Mario Weisbrich 9427 – 15
mario.weisbrich@wimsheim.de

Vorzimmer

Martina Steiner 9427 – 10
martina.steiner@wimsheim.de

Hauptamt

Reinhold Müller 9427 – 14
reinhold.mueller@wimsheim.de

Bauamt

Ulrike Rentschler 9427 – 18
ulrike.rentschler@wimsheim.de

Standesamt

Karin Lux 9427 – 12
karin.lux@wimsheim.de

Einwohnermeldeamt

Monika Bossert 9427 – 13
monika.bossert@wimsheim.de

Kämmerei

Sophie Husar 9427 – 17
sophie.husar@wimsheim.de

Kasse

Laura Budach 9427 – 16
laura.budach@wimsheim.de

Steueramt

Yvonne Wolfinger 9427 – 11
yvonne.wolfinger@wimsheim.de

Auszubildende

Jasmin Vinçon 9427 – 23

Zweckverband Bauhof Heckengäu

903 - 194

Bauhofleiter Herr Stefan Lipps
info@zvbh.de

Wasserversorgung - Notfallnummer 903 – 95 17

(Weiterleitung auf Mobilfunk)

Ortsbücherei Wimsheim 9427 – 29

Stephanie Fleck
buecherei@wimsheim.de

Öffnungszeiten Ortsbücherei:

Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch 15:00 – 17:00 Uhr
Freitag 18:00 – 19:00 Uhr

Kindergarten und Kinderkrippe Wimsheim 4 17 73

Leitung Frau Esther Selbonne
kindergarten@wimsheim.de
esther.selbonne@wimsheim.de

Landratsamtes Enzkreis 07231 / 308-0

Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim
Telefax 07231 / 308-9417
landratsamt@enzkreis.de

Notdienste

116 117

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112.**

Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker
Enzkreis-Kliniken Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34,
75417 Mühlacker
Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 a,
75179 Pforzheim Tel. 116 117
Montag, Dienstag, Donnerstag:
von 19 Uhr bis 24 Uhr
Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr

Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr
Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Notfallpraxis am Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim,
Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag,
Freitag von 19 Uhr bis 24 Uhr
Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr
Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim:

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim,
Tel. 01806/072311
Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,
Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

- zu erfragen über Telefon:
Bereich Pforzheim - 0621 - 38 000 818
Bereich Mühlacker - 0621 - 38 000 816
Bereich Neuenbürg - 0621 - 38 000 807

Apotheken-Notdienst

Samstag, 07. September 2019

Stadt-Apotheke, Pforzheim,
Westliche 23 (Fußgängerzone)
Telefon 07231 - 312885

Central-Apotheke, Mühlacker,
Bahnhofstraße 42
Telefon 07041 - 8106946

Sonntag, 08. September 2019

City-Apotheke, Pforzheim,
Westliche 53 (im Volksbankhaus)
Telefon 07231 - 312727

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Wimsheim, Druck und Verlag: **NUSSBAUMMEDIEN** Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim, oder Vertreter im Amt, www.wimsheim.de. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: gaggenau@nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Sie können mit diesem Entsorgungsscheck auch mehrere Geräte an einem Termin abholen lassen. Diese Schecks werden nur gegen Barzahlung ausgehändigt.

Mit Abholung des Entsorgungsschecks wird Ihnen gleichzeitig eine **Gebührenmarke ausgehändigt**, die seitlich am Gerät angebracht werden muss. Die Entsorgungsfirma nimmt nur diejenigen Geräte mit, welche mit dieser Marke gekennzeichnet sind.

Die Schecks und Gebührenmarke erhalten Sie auf dem Bürgermeisteramt, Zimmer 05 – Frau Bossert.

Nächste Elektrogeräte-Entsorgung ist am Montag, 04. November 2019.

Freiwillige Feuerwehr

Termine

Sonntag 15.09.19

Teilnahme am Radwandertag

Treffpunkt am Christian-Jentner-Platz um 9:00 Uhr

Freitag bis Sonntag 20.-22.09.19

Feuerwehr-Ausflug nach Paris

Montag 30.09.19

Gruppenführerschulung, Beginn: 19:00 Uhr

Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

„Enzkreis erleben“ am Sonntag, 8. September:

Radtour auf den Spuren alter Eisenbahnen

ENZKREIS. Wer am Sonntag, 8. September, dem diesjährigen Tag des offenen Denkmals, gerne in die Pedale treten möchte, kann sich dem VCD Kreisverband Pforzheim/Enzkreis e.V. anschließen und auf den Spuren alter Eisenbahnen im westlichen Enzkreis radeln. Die Strecke umfasst etwa 40 Kilometer mit mittleren Steigungen und führt entlang der ehemaligen Stadtbahnlinie Pforzheim, Ittersbach nach Keltern, weiter über Wilferdingen und zurück im Kämpfelbachtal nach Pforzheim. Obwohl die Kleinbahn von Ittersbach nach Pforzheim schon über 50 Jahre Geschichte ist, lassen sich noch viele Spuren in der Landschaft erkennen.

Bei der Radtour besteht auch Gelegenheit, über Geschichte und Zukunft zu diskutieren; so kann zum Beispiel über die Reaktivierung der Bahn oder weitere Stadtbahnprojekte im westlichen Enzkreis beziehungsweise über ein Metropolbus-Konzept gesprochen werden. Die Tour ist daher für historisch und verkehrspolitisch Interessierte konzipiert. Treffpunkt ist um 11 Uhr am ehemaligen Bahnhofsgebäude Brötzingen-Mitte. Matthias Lieb vom VCD nimmt bis 6. September unter Telefon 07041 5545 oder per E-Mail an info@vcd-pforzheim.de Anmeldungen entgegen.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet bis Anfang Dezember ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und

in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Es ist auch auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/forum-21 eingestellt. (enz)

Ausstellung „Baukultur und Klimaschutz“ ab Montag, 16. September, im Landratsamt:

Architektonische Entdeckungsreise zum nachhaltigen Bauen

ENZKREIS. Das Gesicht des Enzkreises und des Kraichgaus ist geprägt durch zahlreiche Ortschaften mit einem historisch gewachsenen Gebäudebestand, umgeben von der typisch hügelreichen, vom Weinbau geformten Kulturlandschaft. Um diese charakteristischen Orts- und Landschaftsbilder zu bewahren, braucht es eine diese Bautraditionen aufgreifende und zeitgemäß fortführende Planungs- und Baukultur. Sie bezieht ausdrücklich nachhaltiges Bauen und erneuerbare Energien mit ein.

Gelungene Beispiele dafür zeigt nun die Ausstellung „Baukultur und Klimaschutz“, die am Montag, 16. September, um 18 Uhr in der Eingangshalle des Landratsamtes Enzkreis, Zähringerallee 3, in Pforzheim eröffnet wird. Nach der Begrüßung durch den Ersten Landesbeamten Wolfgang Herz nehmen Hinrich Reyelts von der Architektenkammer Baden-Württemberg und Tanja Gerst vom Bund Deutscher Architekten die Besucher mit auf eine architektonische Entdeckungsreise, die nachhaltiges Bauen und erneuerbare Energien im Enzkreis im Blick hat.

Ergänzt wird die Ausstellung durch den Multiple-Touchdesk der Umweltakademie Baden-Württemberg, der Informationen rund um das Thema erneuerbare Energien spannend, verständlich und auf spielerische Weise aufbereitet. So können per Fingertipp Videos, Bilder und Audiobeiträge abgespielt werden, um beispielsweise Antworten auf den Klimawandel und Energiespartipps zu bekommen. Der Besuch der Ausstellung ist daher insbesondere auch für Jugendliche ab 14 Jahren und Schulklassen geeignet.

Anmeldungen für die Ausstellungseröffnung nimmt Corina Burger-Eisenhardt vom Amt für Baurecht und Naturschutz bis Montag, 9. September, unter Telefon 07231 308-9522 oder per E-Mail an Corina.Burger.Eisenhardt@enzkreis.de gerne entgegen.

Die Ausstellung kann bis einschließlich Freitag, 4. Oktober, während der Öffnungszeiten des Landratsamtes kostenlos besichtigt werden. Für Schulklassen ist eine Voranmeldung bei der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung, Telefon 07231 308-1836 oder E-Mail an klimaschutz@enzkreis.de, notwendig. (enz)

Arbeitsgruppe „Wiesenzpflege“ bietet zwei Senses- und Dengelkurse an

Alte Handwerkskunst hilft Streuobstwiesen schonen

ENZKREIS. In der heutigen Zeit ist der Einsatz einer Sense durch moderne Geräte zwar abgelöst worden, aber für viele Arbeiten stellt sie nach wie vor ein geeignetes Werkzeug dar. So kann mit der Sense beispielsweise selbst unzugängliches Gelände gemäht und tier- und umweltschonend gepflegt werden. Gerade auch in vielen Streuobstwiesen bietet sich die Sense oft als einzig sinnvolles Werkzeug zum schonenden Nachmähen um den Baumstamm herum an. Um Interessierten diese alte bäuerliche Handwerkskunst näher zu bringen, bietet die Arbeitsgruppe „Wiesenzpflege“, die sich im Zuge der Umsetzung der Streuobstkonzeption des Enzkreises gebildet hat, zwei Senses- und Dengelkurse an: Versierte Referenten zeigen hier die alten Techniken des Dengelns, Einstellens und das richtige Senses auf; außer-

dem führen sie mit den Teilnehmenden vor Ort praktische Übungen durch.



Wertvolle Streuobstwiesen schonen – das ist unter anderem das Ziel von zwei Sensen- und Dengelkursen, die die Arbeitsgruppe „Wiesenpflege“ anbietet. (enz)

Es sollte geeignetes Schuhwerk, Verpflegung und nach Möglichkeit auch die eigene Sense mitgebracht werden. Leihgeräte sind nur in begrenzter Zahl verfügbar. Getränke können am Veranstaltungsort erworben werden.

Die Kurse finden am Samstag, 14. September in Heimsheim und am Samstag, 21. September in Königsbach-Stein (Orts- teil Stein) jeweils ab 16 Uhr statt. Der genaue Veranstaltungsort wird in Heimsheim ab der Kreuzung Mönshheimer Straße/ Jakob-Hornung-Straße und in Stein ab dem Markt- platz ausgeschildert.

Wer Interesse hat, sollte sich bis spätestens 11. September per E-Mail an streuobst@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-9522 beim Landratsamt anmelden.

(enz)

Breites Angebot an der Beruflichen Schule in Mühlacker –

Einschulung ab dem 11. September

ENZKREIS. Ab dem 11. September geht es los: Dann nimmt auch die Berufliche Schule Mühlacker, Gewerbliche und Kaufmännische Schule des Enzkreises, die Schüler für das Schuljahr 2019/2020 auf.

Die neuen Schüler der Kaufmännischen Berufsschule werden am Mittwoch, 11. September, um 8 Uhr in der Aula begrüßt. Anschließend startet um 8:30 Uhr die Aufnahme in den Berufsfachschulen sowie im Bereich der dualen Ausbildungsvorbereitung (AVdual) und für das Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf (VABO). Um 9:30 Uhr schließlich startet das einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife Technik (1BKfHT).

Die Schüleraufnahme in der Gewerblichen Berufsschule findet am Freitag, 13. September, um 8 Uhr statt.

Informationen zum Unterrichtsbeginn der weitergeführten Klassen in der Berufsschule, den Berufskollegs, dem Beruflichen Gymnasium und den Berufsfachschulen finden sich auf der Schulhomepage unter www.bs-muehlacker.de.

(enz)

Schnell anmelden: Kochen mit schmalem Geldbeutel – Kurs startet am 25. September

ENZKREIS. Am Mittwoch 25. September startet der Fitmach-Kochkurs „Einfach kochen“, den das Landwirtschaftsamt in der Lehrküche der Volkshochschule in Pforzheim anbietet. An zwölf Vormittagen – immer mittwochs von 9:30 bis 13 Uhr – erfahren die Teilnehmenden, wie sie mit schmalem

Geldbeutel lecker, frisch und schnell selber kochen können. Vom Snack bis zum Mittagessen, vom Backen bis zu schonenden Garmethoden, von Infos zu Ernährungstrends bis hin zu schlaun Tipps für das Einkaufen gibt es im Kurs zahlreiche Rezepte, Kniffe und Tricks. Wichtig sind zudem der gegenseitige Austausch und das gemeinsame Essen. Der Kurs ist gefördert vom Landes-Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz. Menschen mit geringem Einkommen zahlen deshalb nur einen Betrag von 12 Euro für Lebensmittel für alle 12 Termine. Für alle anderen Interessierten beträgt die Kursgebühr 72 Euro. Anmeldungen nimmt das Landwirtschaftsamt unter landwirtschaftsamt@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-1800 entgegen.

(enz)

Sprechstunde Beratungsstelle für Hilfen im Alter - Heimsheim

Am **Mittwoch, den 11.09.2019** findet in Heimsheim eine Außensprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige, die im Zusammenhang mit Alter und/oder Hilfs- bzw. Pflegebedürftigkeit einen Beratungs- oder Unterstützungsbedarf haben. Angeboten werden u.a. Informationen und Beratung über pflegerische und hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeheime, Kurzzeit- und Tagespflege, Betreutes Seniorenwohnen sowie sozialrechtliche Beratung, insbesondere zur Pflegeversicherung und Leistungen der Sozialhilfe.

Die Sprechstunde findet **von 16 bis 17 Uhr** im Rathaus Heimsheim Zimmer 15 statt.

BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

Sprechstunde Beratungsstelle für Hilfen im Alter - Mönshheim

Am **Donnerstag, 12.09.2109** findet in Mönshheim eine Außensprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige, die im Zusammenhang mit Alter und/oder Hilfs- bzw. Pflegebedürftigkeit einen Beratungs- oder Unterstützungsbedarf haben. Angeboten werden u.a. Informationen und Beratung über pflegerische und hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeheime, Kurzzeit- und Tagespflege, Betreutes Seniorenwohnen sowie sozialrechtliche Beratung, insbesondere zur Pflegeversicherung und Leistungen der Sozialhilfe.

Die Sprechstunde findet **von 10 bis 12 Uhr** im Rathaus Mönshheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

Aufschüttungen im Außenbereich: Strenge Auflagen im Baurecht – Natur- und Landschafts- schutz müssen berücksichtigt werden

ENZKREIS. Unebenheiten auf der Wiese oder Kuhlen im Gartengrundstück dürfen nicht ohne Weiteres aufgefüllt werden; darauf weist das Landratsamt hin. Demnach müssen Aufschüttungen im Außenbereich auf einer Fläche von mehr als 500 Quadratmetern vom Amt für Baurecht und Naturschutz genehmigt werden.

Auch kleinere Auffüllungen können einen naturschutzrechtlich relevanten Eingriff in Natur und Landschaft darstellen und somit genehmigungspflichtig sein. Aus diesem Grund sollte jeder geplante Bodenauftrag mit der Unteren

Naturschutzbehörde und der Unteren Bodenschutzbehörde abgestimmt werden. Bei Maßnahmen, die nicht den gesetzlichen Vorgaben entsprechen, droht nicht nur die kostenpflichtige Entfernung des Materials, sondern auch ein Bußgeld – selbst wenn sie vom Umfang her verfahrensfrei wären. Generell gibt es für Auffüllungen nur dann eine Genehmigung, wenn dadurch der Boden verbessert oder die Bewirtschaftung erleichtert werden. Auf Wiesen, Dauergrünland, Gewässerrandstreifen und Brachflächen sowie innerhalb von Schutzgebieten sind die Hürden noch höher: Hier werden Auffüllungen nur in Ausnahmefällen zugelassen. Außerdem muss auf die Brutstätten geschützter Tierarten wie Feldlerche, Grau- und Goldammer oder Rebhuhn geachtet werden: Vor einer Aufschüttung während der Brutzeit (von März bis Mitte September) muss sichergestellt sein, dass auf der Fläche keine Tiere brüten oder dies offensichtlich beabsichtigen.

Ein Merkblatt mit weitergehenden Informationen kann von der Internetseite des Landratsamts (www.enzkreis.de) heruntergeladen werden. Fragen beantworten auch die Mitarbeiter im Amt für Baurecht und Naturschutz oder im Landwirtschaftsamt. (enz)

Drei Sprengel-Termine für Landwirtinnen und Landwirte: Aktuelles aus Pflanzenschutz und Pflanzenbau

ENZKREIS. Am Montag, 16. September, um 19:30 Uhr, führt das Landwirtschaftsamt des Enzkreises zusammen mit Paul Dieterle von der BayWa Agrar im Gasthaus Bahnhöfle in Ölbronn seine erste Sprengelversammlung mit aktuellen Berichten aus dem Pflanzenbau durch. Zum einen wird die Situation auf dem Rohstoffmarkt für landwirtschaftliche Erzeugnisse und Betriebsmittel näher beleuchtet. Vom Landwirtschaftsamt werden Ergebnisse und Entwicklungen im Pflanzenbau und Pflanzenschutz, Ergebnisse von im Jahr 2019 durchgeführten Ackerbauversuchen sowie Aktuelles aus dem Bereich des Düngerechts vorgestellt.

Alle Sprengelversammlungen sind als zweistündige Fortbildungsveranstaltungen im Sinne der Sachkunde-Verordnung anerkannt. Die weiteren Termine sind Dienstag, 17. September, in der Sportgaststätte Auf der Wanne in Heimsheim mit Klaus Dobler von der Störrmühle in Knittlingen und Mittwoch, 18. September, im Gasthaus Kanne in Königsbach mit einem Vertreter der ZG Raiffeisen. Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr. (enz)

PV-Netzwerk motiviert Unternehmen

Zeitdruck durch 52 GW-Deckel Mehr Solarstrom aufs Dach

Das Photovoltaik-Netzwerk Nordschwarzwald will mit den Unternehmen in Pforzheim und dem Enzkreis enger zusammenarbeiten, um auf den Dächern und den Betriebsgeländen der Firmen mehr Solarstromanlagen auf den Weg bringen zu können. „Durch den drohenden 52-GW-Deckel stehen die Unternehmen, die kleine und mittlere Solarstromanlagen unter 750 kW Leistung bauen wollen, unter einem gewissen Zeitdruck“, erklärt Björn Ehrismann vom ebz. Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim/Enzkreis gGmbH, die Herausforderung für die Unternehmen. „Deshalb wollen die Energieexperten des PV-Netzwerks Nordschwarzwald nach der Sommerpause noch möglichst viele gewerbliche Solaranlagen umsetzen helfen.“ Das ist aus Sicht des PV-Netzwerks ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz und zur regionalen Wertschöpfung in Pforzheim und dem Enzkreis.

Die meisten Unternehmen müssen so hohe Stromkosten

bezahlen, dass sich die Produktion von Solarstrom auf dem Dach oder auf dem Betriebsgelände für sie wirtschaftlich lohnt. Durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) besteht in den nächsten Monaten noch die Möglichkeit, den nicht selbst verbrauchten Strom zu einem niedrigen, aber wirtschaftlich immer noch attraktiven Preis einzuspeisen. Das PV-Netzwerk setzt sich bei den Bundestagsabgeordneten in der Region dafür ein, dass der 52-GW-Deckel fällt. Diese Frage ist aber politisch bis heute unbeantwortet. Fachleute gehen davon aus, dass man noch bis zum Beginn des zweiten Quartals 2020 eine Förderung für den eingespeisten Solarstrom erhält. „Deshalb sollten sich die Unternehmen jetzt sehr zügig mit dieser für den Klimaschutz so wichtigen Investition beschäftigen.“, so Björn Ehrismann.

„Wir können aus Kohle und Atomkraft nur dann aussteigen, wenn es uns gelingt, massiv Erzeugungskapazitäten aus erneuerbaren Energien aufzubauen.“, betont Jörg Dürr-Pucher, Geschäftsführer der Clean Energy GmbH. Im Enzkreis wie in ganz Baden-Württemberg wird dabei vor allem der Solarstrom die Hauptrolle spielen, da es derzeit nur wenige politisch umsetzbare Windkraftstandorte gibt. Der Vorteil von Photovoltaik-Anlagen auf Unternehmensgebäuden ist die verbrauchsnahe Erzeugung. Nur an sonnigen Sonntag-Nachmittagen wird der Strom nicht direkt im Unternehmen verbraucht. Wahrscheinlich wird er aber auch an diesen Tagen direkt im Gewerbegebiet verbraucht. Das bedeutet, dass Solarstromanlagen auf Unternehmensdächern und Unternehmensgeländen auch sehr netzverträglich sind. Deshalb hofft das PV-Netzwerk Nordschwarzwald, dass sich viele Unternehmen im Enzkreis an die Solarstrom-Installateure in ihrer Nähe wenden, um im nächsten Halbjahr eine PV-Anlage zu installieren. Damit werden Arbeitsplätze im Land gesichert und der drohenden Rezession mutig entgegengearbeitet.

Kontakt:

PV-Netzwerk Nordschwarzwald, Björn Ehrismann, Tel.: 07231-3089607, Email: bjoern.ehrismann@ebz-pforzheim.de Erste grundlegende Informationen zum Photovoltaik-Netzwerk Baden-Württemberg und allen regionalen Akteuren gibt es unter www.photovoltaik-bw.de.

Alle Informationen zum Erwerb und Betrieb von Solaranlagen sowie regionalen Fachpartnern stellt das Photovoltaik-Netzwerk ab sofort auf der Internetseite www.photovoltaik-bw.de zur Verfügung.

Sicherheit für Waldbesucher und Forstarbeiter: Fällkran entfernt abgestorbene Bäume an Straßen und Wegen

ENZKREIS. Laut knattert die Säge, die am Ausleger eines Autokrans befestigt ist, an diesem Morgen im Ötisheimer Wald. Stück für Stück entfernt die Maschine von oben herab die toten Äste: Ein Spezialgerät ist im Einsatz und entfernt dürre Buchen entlang eines vielbegangenen Weges. Die Bäume sind der Trockenheit zum Opfer gefallen, die in tieferen Bodenschichten seit dem letzten Sommer anhält. Auch in den kommenden Tagen wird der Fällkran, von dem es in ganz Deutschland nur drei Exemplare gibt, im nordöstlichen Enzkreis im Einsatz sein.



Der Einsatz des Fällkrans dient der Nutzbarkeit von Waldwegen und der Sicherheit auf öffentlichen Straßen. (enz)

Die Maßnahme dient der Verkehrssicherung von öffentlichen Straßen, der Sicherheit von Wanderern und Spaziergängern – aber auch dem Schutz der Forstwirte und Waldarbeiter. Denn durch die Erschütterungen, die der Baum bei Sägearbeiten erlebt, brechen immer wieder Äste ab und stürzen krachend zu Boden. „Bei diesen Bäumen ist die Holzernte gefährlich“, erläutert Forstamtsleiter Frieder Kurtz: „Ich bin froh über den Maschineneinsatz, denn er erscheint mir im Vergleich sehr sicher zu sein.“ Die Maßnahme komme vor allem der Erholungsfunktion des Waldes zu Gute, so Kurtz weiter: „Die abgestorbenen Bäume sind gefährlich, weshalb erste Erholungseinrichtungen im Land bereits gesperrt werden mussten.“

Entfernt würden nur tote und kranke Bäume, die auf Waldwege zu stürzen drohen. Das Holz, das die Maschine zu Boden bringt, bleibt vielerorts liegen. Bei einigen Bäumen wird auch nur die trockene Krone entfernt. „Der Stamm alleine kann ruhig stehen bleiben“, erklärt Forstrevierleiter Bernd Obermeier. „Ohne Krone stellen manche Bäume keine Gefährdung dar, weil sie nicht bis auf den Weg fallen können.“ Außerdem diene der Stamm als stehendes Totholz vielen Tier- und Pflanzenarten als Lebensraum. (enz)

Soziales

bwlv - Zentrum Pforzheim

Im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls“, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik – Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr). Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region – Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim
Tel.: 07231 1394080
Fax.: 07231 13940899



Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis e.V.

Das Begegnungscafé für Trauernde hat geöffnet

Einen lieben Menschen zu verlieren, gehört zu den tiefgreifendsten Erfahrungen in unserem Leben.

Damit Sie sich mit Ihren unterschiedlichen Gefühlen nicht

alleingelassen fühlen, sind Sie herzlich eingeladen, unser Begegnungscafé zu besuchen.

Hier treffen Sie auf Menschen mit gleichen Erfahrungen. In geschützter und wohlthuender Umgebung können Sie Ihre Fragen und Klagen ohne Ängste äußern, sich im Gespräch austauschen und so erfahren, wie andere ihre Trauer (er-)leben. Unsere geschulten Mitarbeiter stehen Ihnen dabei hilfreich zur Seite.

Das Café ist am 2. Dienstag im Monat geöffnet.

Die nächsten Termine: **Dienstag, 10. September 2019 und 08. Oktober 2019**, jeweils von 15-17 Uhr in der Diakoniestation Mühlacker, Bahnhofstraße 44.

Themenabend Helios Klinikum Pforzheim

Arteriosklerose

Fast fünf Millionen Menschen leiden an Durchblutungsstörungen durch Gefäßverengungen oder -erweiterungen. Hierdurch kann eine Unterversorgung der Organe und des Gewebes entstehen. Werden Gefäßkrankungen somit nicht zeitnah behandelt, kann dies schwerwiegende Folgen haben. Spezialisten des Helios Klinikum Pforzheim informieren im Rahmen des Themenabends „Wir haben etwas gegen Ihre Arterienverstopfung“ über moderne Behandlungsmöglichkeiten und beantworten Fragen.

Wann: Mittwoch 11.09.2019, 18:30 Uhr

Wo: Helios Klinikum Pforzheim, Galerie über dem Haupteingang

Referent: Dr. Dr. Halil Krasniqi, Chefarzt Fachbereich Gefäßchirurgie

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Diakonie- und Sozialstation

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen.

Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe

Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige

Sie erreichen uns persönlich:

Montag - Freitag 8.30 - 14.00 Uhr

Tel: 07044/8686 Fax: 07044/8174

E-Mail: info@diakonie-heckengäu.de

Internet: www.diakonie-heckengaeu.de

Rathausstr. 2, 71299 Wimsheim

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet - wir rufen Sie gerne zurück.

116 117 ist die Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen.

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der

Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker
Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

DemenzZentrum

Einfach nur singen im consilio

MÜHLACKER

Der nächste Singnachmittag im consilio, Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker findet am Donnerstag, den 12. September 2019, von 15:00-16:30 Uhr statt.

Wenn Sie Freude und Spaß am Singen von bekannten Volksliedern haben, sind Sie herzlich eingeladen. Notenkenntnisse und Profistimme sind nicht erforderlich. Auch Gedächtniseinschränkungen sind kein Hinderungsgrund am Singnachmittag teilzunehmen.

Unser Angebot ist kostenlos, über eine Anmeldung würden wir uns freuen.

Sind Sie neugierig geworden? Wollen Sie mitmachen? Wenn ja, rufen Sie uns an: Telefon 07041-8974500 oder schreiben Sie uns: E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de.

Enzkreis-Kliniken Krankenhaus Mühlacker:

Brustschmerzen - ernstzunehmende Beschwerden

Vorträge und Informationen für Patienten, Angehörige und Interessierte

Brustschmerzen können vielfältige Ursachen haben. Diese können völlig harmlos, aber auch Hinweise auf eine schwerwiegende Erkrankung sein, welche schnellmöglichst behandelt werden muss.

Häufig gehen Brustschmerzen vom Herzen aus. Dann muss zeitnah eine weitere Diagnostik und Therapie erfolgen.

Brustschmerzen können aber auch chronisch durch Knochen, insbesondere durch Abnutzungserscheinungen im Bereich der Wirbelsäule bedingt sein.

In einer Informationsveranstaltung für Betroffene und Interessierte informiert am **Dienstag, den 10. September 2019 um 19 Uhr in der Cafeteria im RKH Krankenhaus Neuenbürg**, Dr. Werner Stolz, Ärztlicher Direktor, Medizinische Klinik, über die verschiedenen Ursachen von Brustschmerzen, welche diagnostischen Untersuchungen erforderlich sind und welche Therapiemöglichkeiten bestehen. Nach dem Vortrag gibt es die Möglichkeit zur Diskussion und für Fragen. Der Eintritt ist kostenlos.



Wenn Sie trauern – Angebote für Trauernde

Ab Donnerstag, 10. Oktober 2019,
18:00 bis 20:00 Uhr

Den Verlust eines nahen Angehörigen erle-

ben, aushalten und durchleben zu müssen ist mitunter das Schwerste, was uns im Leben abverlangt wird. Trauer ist eine ganz persönliche Erfahrung für jeden Menschen. So wie jeder auf seine Art und Weise lebt, so trauert jeder auf seine Weise und unterschiedlich lange. Die Trauer lässt sich nicht abstellen, sie will durchschritten und durchlebt werden. Die Gesprächskreise werden von Frau Dr. Hannelore Wahl, Ärztin der Psychotherapie und Irmgard Muthsam-Polimeni, Dipl. Sozialpädagogin (FH) und Trauerbegleiterin, gemeinsam geleitet. 10 Abende bieten die Möglichkeit, Menschen zu begegnen die ebenfalls trauern, sich auszutauschen und zu erfahren, dass es anderen ähnlich geht. Es tut gut, einen Ort zu haben, an dem es möglich ist, sich in seiner ganzen Trauer zu zeigen und sich mit ihr auseinanderzusetzen. Man kann sich gegenseitig Mut machen, kleine Schritte ins Leben wagen. Im geschützten Rahmen des persönlichen Gesprächs wollen wir helfen, mit der Trauer zu leben und für das eigene Weiterleben zu sorgen, Antworten auf offene Fragen zu suchen, die vielfältigen Gefühle in der Trauerzeit erklären, Unerledigtes in der Beziehung zum Verstorbenen betrachten oder auch herausfinden, was oder wer in der persönlichen Situation weiterhelfen kann. Der nächste Gesprächskreis beginnt am 10. Oktober 2019, 18:00 bis 20:00 Uhr, der Unkostenbeitrag beträgt 70,- €, nähere Informationen erhalten Sie bei Irmgard Muthsam-Polimeni, Caritas-Zentrum Mühlacker, Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker, Telefon 07041 / 5953. E-mail: muthsam-polimeni@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de

Haus Heckengäu Heimsheim



Abschied von der Jahrespraktikantin in der Tagespflege

Im November 2018 begann Lara Kretschmer als Praktikantin in der Tagespflege, immer von Montag bis Mittwoch. Die restlichen zwei Tage war Unterricht am Berufsschulzentrum in Leonberg zur Erlangung der Fachhochschulreife. In der Tagespflege unterstützte sie die Fachkräfte bei deren Tätigkeiten, vor allem in der Betreuung der Tagesgäste und bei den hauswirtschaftlichen Tätigkeiten. Während des Jahres lernte sie die Tagesgäste mit ihren Bedürfnissen und Gewohnheiten gut kennen. So fiel allen der Abschied schwer, aber wie bereits über das ganze Jahr gab es dennoch auch bei der Abschiedsfeier fröhliches Lachen.

Die Tagesgäste und Kolleginnen bedanken sich herzlich bei Frau Kretschmer und wünschen ihr das Beste für die Zukunft!

Franziska Stauch

Haus Heckengäu, Heimsheim, Schulstr. 17, Tel. 07033/ 53 91-0, E-Mail: haus-heckengaeu@wohlfahrtswerk.de